

Schutzausrüstung ist derzeit eines der wichtigsten Gegenstände mit denen wir die Krankenhäuser unterstützen können. Diese Schutzmasken sind für alle die einen Drucker mit ausreichender Baugröße besitzen, sehr leicht herzustellen. Wir haben in einer Woche über 100 hergestellt, die in Krankenhäusern, Arztpraxen und Behörden zum Einsatz kommen.

## Anleitung

Die Originaldatei ist entsprechend den Wünschen des Krankenhauses so verändert worden, dass die Haken hinten leichter für die Knopfgummis einfädelbar sind.

Es wurde eine Infill Density von 15% gewählt, sowie die Zusatzfunktion Support under Bridges eingeschaltet.

Extruder Temperatur 210° C. Die Basis wurde mit der Einstellung Raft realisiert. Die Einstellung mit Brims zeigte Schwierigkeiten beim Lösen.

### Bild 1 \_ Direkt nach dem Druck



#### Unsere Erfahrungswerte:

##### Stl-Datei:

Von Grabcad: Face shield

##### Verwendetes Material:

PLA

##### Materialbedarf

Ca. 38 g /Maske

##### Geeignet für Baugröße

20 x 20 cm

##### Druckdauer

ca- 2,5 h

##### Bearbeitungszeit

3 h

#### WEITERER MATERIALBEDARF

##### Schild:

- » Laminierfolie oder
- » Klarsicht Ordnerstrukturblätter

##### Gummiband:

- » Knopfgummi aus dem Textilartikelbedarf oder
- » Mit Lasercutter geschnittenes Gummimatte 1mm

##### Schnittdatei

##### Polsterung Stirnseite:

- » Polsterung für Diabetiker oder
- » alternativ Fensterisolierband (Hygienevorschrift prüfen)



Als das beste Material für das Schild hat sich eine laminierte Over-head-Folie oder Laminierfolie herausgestellt. Alternativ und sicherlich besser ist Ordnerstrukturblätter klar. Wichtig dabei sind eigentlich nur zwei Dinge:

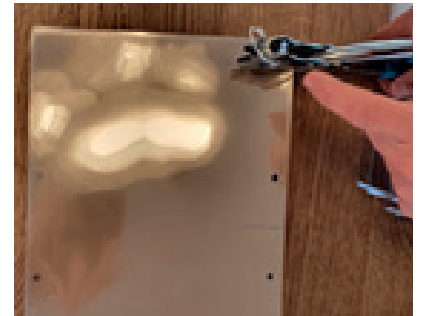
- » die Folie unten abrunden, somit wird die Bewegungsfreiheit gewährt ohne den Schutz zu vernachlässigen.
- » Wir haben die äußeren Löcher der Folie etwas nach innen gesetzt. Dann sind sie zwar nicht mehr mit dem Locher loch-bar, die Folie neigt sich aber ein wenig mehr zum Gesicht- > Wunsch des Krankenhauses.



Für das Band hinten haben wir mehrere Varianten. Entweder man nimmt Knopfband oder Knopfgummi. Das hat den Vorteil, dass es schon gelocht ist. Wenn man den Knopfgummi mittig über mehrere Löcher auftrennt, hat man einen besseren Halt am Kopf, da die Bänder dann am Oberkopf und Unterkopf anliegen. Alternativ kann man Büstierband oder breiten Hosengummi nehmen. Wir haben auch eine Variante für den Lasercutter entwickelt. PDF-Liegt bei.



Die Innenseite des Rahmens haben wir zuerst mit Fenster-Isolierband versehen. Mittlerweile hat uns ein Sanitätshandel ein selbstklebendes Polterband für Diabetiker gegeben – ist hygienischer.



Sollten Fragen sein: [daniel.mueller@lls-bad.de](mailto:daniel.mueller@lls-bad.de)

2019/2020	AF	
D. Müller	<b>Bauanleitung Gesichtsmaske</b>	Seite 3